

Fakultät Psychologie

Am **Institut für Klinische Psychologie und Psychotherapie** ist an der **Professur für Suchtforschung** zum **nächstmöglichen** Zeitpunkt eine Stelle als

wiss. Mitarbeiter/in / Doktorand/in / Postdoc
(bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen E 13 TV-L)

für die Dauer von 3 Jahren (Beschäftigungsdauer gem. WissZeitVG), mit 50 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit und dem Ziel der eigenen wiss. Weiterqualifikation (i.d.R. Promotion/Habilitation), zu besetzen.

Aufgaben: Der/Die Kandidat/in wird in klinischen Neurowissenschaft zur Erlangung eines naturwiss. Doktorgrads bzw. einer Habilitation in Psychologie in die Lehre und Forschung der Suchtforschung eingebunden. Der allgemeine Fokus liegt auf der Untersuchung neuronaler Korrelate von ätiologischen und aufrechterhaltenden Faktoren im Substanzkonsum und Suchtverhalten, insb. kognitive Kontrolle, Impulsivität und Zwanghaftigkeit. Zusätzlich kommen diagnoseübergreifende Forschungsansätze mit klinischen und subklinischen Populationen zur Untersuchung von Handlungskontrolle und Entscheidungsverhalten zum Einsatz. Im Einzelnen:

- Mitwirkung an der Konzeption und Durchführung von Lehrveranstaltungen und Prüfungen im Gebiet der Klinischen Psychologie und Psychotherapie (Diplom-/Master);
- Beteiligung an Aufgaben der akademischen Selbstverwaltung (z.B. Lehrplanung, Studienberatung);
- Teilnehmerrekrutierung und Durchführung von experimentellen Testungen;
- EEG- und fMRI-Analyse;
- Programmierung (Experimente und Analyseroutinen; z.B. Matlab, Präsentation, R);
- Vorbereitung englischer Manuskripte für die Veröffentlichung;
- Präsentation der Ergebnisse auf wiss. Konferenzen.

Voraussetzungen:

- ausgezeichneter/ überdurchschnittlicher wiss. HSA (Diplom/Master) in Psychologie, Neurowissenschaften oder verwandten Gebieten mit Schwerpunkt in Klinischer Psychologie und Psychotherapie;
- starkes Interesse an klinischen Neurowissenschaften;
- Hintergrund in funktioneller Bildgebung und/oder elektrophysiologischen Verfahren;
- fundierte statistische Kenntnisse;
- fließend Deutsch und sehr gute Englischkenntnisse.

Fragen zum Projekt und zur Ausschreibung richten Sie bitte an Tanja Endrass (tanja.endrass@tu-dresden.de).

Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Selbiges gilt auch für Menschen mit Behinderungen.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte mit einer einseitigen Stellungnahme zu Motivation und Interesse an der Stelle, einen Lebenslauf, Zeugnisse und Kontaktdaten von zwei Referenzpersonen bis zum **03.05.2019** (es gilt der Poststempel der ZPS der TU Dresden) bevorzugt über das SecureMail Portal der TU Dresden <https://securemail.tu-dresden.de> als ein PDF-Dokument an tanja.endrass@tu-dresden.de. bzw. an: **TU Dresden, Fakultät Psychologie, Institut für Klinische Psychologie und Psychotherapie, Professur für Suchtforschung, z.Hd.**

Frau Prof. Dr. Tanja Endrass, Helmholtzstr. 10, 01069 Dresden. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

Hinweis zum Datenschutz: Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf der Webseite <https://tu-dresden.de/karriere/datenschutzhinweis> für Sie zur Verfügung gestellt.